

LANDESHAUPTSTADT KIEL

Projekt zeigt: Stereotype im Wandel - Weg vom "Würstchendeutschen" und "Dänenwikinger"

12. August 2013 | 00:00 Uhr | Von sh:z



Im Fokus des Projektes stehen deutsch-dänischen Stereotype. Foto: Neubert

Kiel. Heute wird ein anderes Bild über Deutsche und Dänen gezeichnet als noch vor 15 Jahren. So werden Deutsche von Dänen beispielsweise nicht mehr zuerst mit dem Nationalsozialismus verbunden. Das zeigen erste Erkenntnisse aus dem im Sommer 2012 gestarteten Interreg-4a-Projekt "Nationale Stereotype und Marketingstrategien in der deutsch-dänischen interkulturellen Kommunikation" (SMiK).

Das Projekt der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und der Süddänischen Universität Odense (SDU) will aktuelle deutsch-dänische nationale Stereotype ermitteln, linguistisch beschreiben und für den Unterricht in der beruflichen Bildung didaktisch aufbereiten. Dadurch sollen die positiven Potenziale von Stereotypen für die Wirtschaft nutzbar gemacht und Probleme in der interkulturellen Verständigung im deutsch-dänischen Grenzgebiet verringert werden.

Entspannt, glücklich und hierarchieflach: So sehen Deutsche in der deutsch-dänischen Grenzregion ihre nördlichen Nachbarn. Andersherum bezeichnen die dort lebenden Dänen Deutsche insbesondere als geradlinig, fleißig und zuverlässig. Das zeigten Fragebögen, die die Wissenschaftler in Voruntersuchungen unter deutschen und dänischen Studenten, bei der in beiden Ländern vertretenen Firma Sauer-Danfoss und auf der Kieler Woche verteilt hatten. "Wir haben festgestellt, dass es im Vergleich zu älteren Studien zu einem Wandel der Stereotype weg vom Würstchendeutschen und Dänenwikinger gekommen ist", berichtet Dr. Erla Hallsteinsdóttir von der Süddänischen Universität Odense, Projektleiterin auf dänischer Seite. Politische Ereignisse der letzten Jahre wie die Einführung des Euro oder die dänischen Grenzkontrollen hätten auf deutscher Seite aber auch das Bild besonders EU-kritischer Dänen erzeugt, ergänzt der Projektleiter Prof. Jörg Kilian vom Germanistischen Seminar der CAU.

Diese Tendenz möchten die Stereotypen-Forscher jetzt in einer bundesweiten Fragebogenaktion weiter überprüfen. "Stereotype werden erfahrungsgemäß anders gewichtet, je nachdem, ob man im Norden oder Süden wohnt. Wir möchten herausfinden, ob es spezifische regionale Unterschiede gibt", erklärt Kilian. Der Fragebogen kann im Internet unter bit.ly/stereotypenprojekt abgerufen werden.

[ZURÜCK ZU LANDESHAUPTSTADT KIEL](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by Taboola

[Feuchtgebiete \(Trailer\)](#) [Feuchtgebiete \(Teaser\)](#) [FKK auf dem Balkon – ist das erlaubt?](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2013

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

[Tageszeitungen](#)

[Wochenzeitungen](#)

[Magazine/Telefonbücher](#)

[Digital](#)

[Zustell-/Werbesevice](#)

[Druck](#)

GUT VERNETZTE ANGEBOTE sind unser Anspruch als modernes Medienhaus. Durch das Zusammenspiel aller Produkte ergibt sich so die Verlagswelt der Zukunft ...

ONLINE-ANGEBOTE > [sh:z](#) > [Zeitungsverlag Schwerin](#) > [A. Beig Verlag](#) > [Handballwoche](#) > [Nord Sport](#)
> [Sportmikrofon](#) > [Ge-Zeiten](#) > [Unter Nachbarn](#) > [Flensburg City](#) > [Die Wochenschau](#)
> [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) > [HALLO Wochenblätter](#) > [Förde Express](#) > [Hallo Sylt](#) > [Umschau](#)
> [shp Schleswig-Holstein Presse](#) > [NordBrief](#) > [sh-tipp.de](#) > [sh:z iPhone-App](#) > [sh:z iPad-App](#)

> [mehr Infos über sh:z - das medienhaus](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#) | [Datenschutz](#)